



Verhandlungen über Sozialplan und Sozialtarifvertrag bei Autoliv abgeschlossen

Belegschaftsinformation am 04.12.2023 darüber, dass der Standort zum Ende 2024/Anfang 2025 geschlossen wird aber ca. 130 Stellen zunächst erhalten bleiben 70 Positionen will Autoliv im Norden halten mit Tarifwechsel in die M+E-Industrie

Elmshorn, 05.12.2023

Nach intensiven Verhandlungen im Oktober und November haben sich die Verhandlungsparteien bei Autoliv in Elmshorn am 30. November 2023 geeinigt und neben Interessenausgleich und Sozialplan einen Sozialtarifvertrag bis Ende 2027 geschlossen, der eine zusätzliche Abfindung für Mitglieder der IG Metall vorsieht.

Auf einer Infoveranstaltung am gestrigen Vormittag wurde den Beschäftigten das Ergebnis der Verhandlungen vorgestellt, welches im Zuge der Standortschließung den Abbau von 365 Arbeitsplätzen im Zeitraum vom 31.12.2024 bis 31.12.2025 vorsieht. Die verbleibenden 127 Stellen bleiben zunächst erhalten und werden in einer Mischung aus Homeoffice und Coworking-Space im Raum Elmshorn/Pinneberg weiter beschäftigt. Zum Ende der Jahre 2026 und 2027 werden dann zusammen weitere 57 Arbeitsplätze gestrichen. Insgesamt 70 genau definierte Positionen sind nicht betroffen und sollen dauerhaft erhalten bleiben.

Autoliv hatte Mitte Juli die Schließung des Standortes Elmshorn angekündigt, der in diesem Jahr noch sein 50-jähriges Bestehen feiern wollte. Stattdessen wollte das Management den Standort zunächst „vollumfänglich“ schließen, erst dann wurde nach und nach bekannt, dass für ca. 25% der Beschäftigten noch nicht endgültig Schluss sein soll. Hintergrund sind laufende Kundenprojekte und eine Vielzahl an europäischen und globalen Funktionen, die am Standort Elmshorn für den Autoliv Konzern arbeiten.

Aus Sicht des Arbeitgebers gibt es damit jetzt Planungssicherheit für den Konzern, dafür konnten Betriebsrat und IG Metall den letzten Sozialplan aus dem Jahr 2021 nochmals deutlich verbessern. Die Vereinbarungen sehen neben Abfindungszahlungen eine Transfergesellschaft sowie Qualifizierungsunterstützung vor. Auf den Sozialplan haben alle rund 500 derzeit Beschäftigten von Autoliv am Standort Elmshorn Anspruch, allerdings zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Aus Sicht des Betriebsrates haben jetzt auch die Beschäftigten Klarheit, wann ihre Arbeitsplätze entfallen und welche Möglichkeiten ihnen der Sozialplan bietet.

V.i.s.d.P.: Kai Trulsson, 1. Bevollmächtigter und Geschäftsführer IG Metall Unterelbe
eMail: kai.trulsson@igmetall.de

IG Metall Unterelbe * Wedenkamp 34 * 25335 Elmshorn
Telefon: +49 (4121) 2603-0 * Fax: +49 (4121) 2603-20
eMail: unterelbe@igmetall.de * unterelbe.igmetall.de



Der Betriebsratsvorsitzende Klaus Brüggemann betont: „Aufgrund der tariflichen Beschäftigungssicherung bis Ende 2024 muss niemand vorzeitig gehen. Den Kolleginnen und Kollegen bleibt somit noch mindestens ein Jahr, um direkt einen neuen Arbeitsplatz zu finden oder sich mit Unterstützung der Transfergesellschaft ab 2025 auf einen Jobwechsel vorzubereiten. Die Abfindung gibt es obendrein dazu und das finden wir auch in dieser Situation absolut angemessen.“

Kai Trulsson, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Unterelbe ergänzt: „Autoliv zahlt jetzt den Preis dafür, dass hier ein ganzer Standort nach 50 Jahren einfach platt gemacht wird. Die Beschäftigten waren gar nicht mehr bereit, um den Erhalt ihres Arbeitsplatzes zu kämpfen, am Ende zählte nur der wirtschaftliche Nachteilsausgleich, den wir für unsere Mitglieder noch einmal erhöhen konnten.“

Nach Angaben des Betriebsrats beträgt die durchschnittliche Abfindung rund 200.000 €, dazu kommen noch Sockelbeträge für Kind/er und bei Schwerbehinderung. Mitglieder der IG Metall haben Anspruch auf eine zusätzliche Abfindung, die im Einzelfall mehr als 20.000 € betragen kann.

Des Weiteren haben Autoliv und IG Metall vereinbart, dass die verbleibenden Beschäftigten in den Geltungsbereich der M+E-Industrie wechseln sollen, da der Hauptsitz von Autoliv in Deutschland an den einzig verbliebenen Standort in Dachau bei München verlegt wird. Dort gilt der Tarif der bayerischen M+E-Industrie, in welchem die jetzt noch in Elmshorn Beschäftigten organisatorisch eingegliedert werden könnten.

IG Metall Unterelbe
Kontakt: Kai Trulsson
(0170-3333385)

Betriebsrat Autoliv Elmshorn
Kontakt: Klaus Brüggemann
(01516-4918517)

V.i.s.d.P.: Kai Trulsson, 1. Bevollmächtigter und Geschäftsführer IG Metall Unterelbe
eMail: kai.trulsson@igmetall.de

IG Metall Unterelbe * Wedenkamp 34 * 25335 Elmshorn
Telefon: +49 (4121) 2603-0 * Fax: +49 (4121) 2603-20
eMail: unterelbe@igmetall.de * unterelbe.igmetall.de